Der Ausbildungskompass bietet detaillierte Informationen über die Bildungsmöglichkeiten und Ausbildungseinrichtungen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.ausbildungskompass.at.

# Aufbaulehrgang für Berufstätige für Bautechnik - Facility Management

## INHALT

Kurzinfo . . . 1
Ausbildungsbeschreibung . . . 2
Ausbildungsinstitute . . . 3
Berufe nach Abschluss . . . 3
Zusatzinfo . . . 3
Impressum . . . 3

## KURZINFO

Aufbaulehrgänge ermöglichen es Fachschulabsolventen und -absolventinnen in relativ kurzer Zeit die Reife- und Diplomprüfung (Matura) ihres Fachbereichs zu erlangen.

| | |
|---|---|
| Ausbildungsart | Aufbaulehrgang |
| Dauer | 7 Semester |
| NQR Level | 5 |
| Form | Berufsbegleitend |
| Voraussetzungen | • positiver Abschluss einer einschlägigen Fachschule oder<br>• einer Bauhandwerkerschule oder<br>• einer Polierschule<br>• oder einer nicht facheinschlägigen Fachschule + Aufnahmeprüfung oder Vorbereitungslehrgang<br>• oder ein Lehrabschluss + Aufnahmeprüfung oder Vorbereitungslehrgang<br><br>**Über die genauen Aufnahmekriterien und Anmeldefristen informiert die jeweilige Höhere Lehranstalt.** |
| Zielgruppe | AbsolventInnen berufseinschlägiger Fachschule oder vergleichbarer Ausbildungen, die an einer Höheren Lehranstalt die Reife- und Diplomprüfung ablegen wollen. |
| Abschluss | Reife- und Diplomprüfung |

| | |
|---|---|
| Berechtigung | • berechtigt zur Ausübung einschlägiger Gewerbe laut Gewerbeordnung und Ingenieursgesetz<br>• Studienberechtigung<br>• Anwartschaft auf die Standesbezeichnung Ingenieur/in (Zertifizierungsverfahren einschl. Fachgespräch)<br><br>Umfassende Informationen zur Gewerbeordnung einschließlich der Zugangsvoraussetzungen findet man z. B. im Portal der Wirtschaftskammer Österreich unter https://www.wko.at/gewerberecht/informationen-gewerbeausuebung. |
| Gruppe | Aufbaulehrgang für technische, gewerbliche und kunstgewerbliche Schulen: Aufbaulehrgänge führen SchülerInnen, die eine Fachschule oder eine facheinschlägige Lehre abgeschlossen haben, zur Matura (Reife- und Diplomprüfung) der entsprechenden höheren technischen Lehranstalt (HTL). |
| URL | https://www.abc.berufsbildendeschulen.at/technische-gewerbliche-und-kunstgewerbliche-schulen |

# AUSBILDUNGSBESCHREIBUNG

**Wichtige Ausbildungsinhalte:**

Neben den **allgemeinbildenden Fächern** (Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen, Informatik usw.) werden im Aufbaulehrgang unter anderem die **fachspezifischen Fächer** Baukonstruktion, Statik und Stahlbetonbau, Baubetrieb und Vermessung, Konstruktionsübung und Entwurfsprojekt, Stahl-, Holz- und Steinbau, Gebäude-, Gestaltungs- und Baustillehre, Wirtschaft und Recht usw. unterrichtet.

**Pflichtpraktikum:**

- In **Aufbaulehrgängen in Vollzeitform** (5 Semester) ist ein Pflichtpraktikum im Umfang von 8 Wochen in der unterrichtsfreien Zeit (Ferien) vor Antritt zur Reife- und Diplomprüfung vorgesehen.
- In **berufsbegleitenden Aufbaulehrgängen** (7 Semester) ist im Rahmen des Lehrplans KEIN Pflichtpraktikum vorgesehen.

**Weitere Berechtigungen:**

- Zulassung zur Baumeisterprüfung
- Ersatz der gewerblichen Unternehmerprüfung
- Anrechnung bzw. Ersatz von Lehrzeiten in einschlägigen Lehrberufen
- nach 3 Jahren gehobener einschlägiger Tätigkeit Möglichkeit zur Erlangung Titels "IngenieurIn" über ein Zertifizierungsverfahren (einschließlich Fachgespräch vor einer Kommission)

# AUSBILDUNGSINSTITUTE

## Steiermark

### Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Graz - Ortweinschule

Adresse: 8010Graz, Körösistraße157
Telefon: +43 (0)5 0248 019
Fax: +43 (0)5 0248 019 -999
Email: dion@ortweinschule.at
Webseite: https://www.ortweinschule.at/

# BERUFE NACH ABSCHLUSS

- Baukaufmann/-frau
- BautechnikerIn
- BautechnischeR ZeichnerIn
- BauleiterIn
- BaustofftechnikerIn
- HochbautechnikerIn
- ProjektassistentIn im Bauwesen
- TiefbautechnikerIn
- BauabrechnungstechnikerIn
- WasserbautechnikerIn
- KonstrukteurIn
- HolzbautechnikerIn
- UmweltbautechnikerIn
- BaustatikerIn
- BaustellenkoordinatorIn
- FertigteilhausbauerIn
- BIM-Projektmanager*In

# ZUSATZINFO

**Kosten:**

- Der Besuch von Bundesschulen ist grundsätzlich kostenlos.
- An Privatschulen ist ein Schulgeld zu entrichten. Die Höhe des Schulgelds ist abhängig vom jeweiligen Anbieter.

# IMPRESSUM

**Für den Inhalt verantwortlich:**
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 05.04.26
Die aktuelle Fassung der Ausbildungsinformationen ist im Internet unter www.ausbildungskompass.at verfügbar!